

Franzsee Initiative e.V. | Amedorfer Str. 31 | 31535 Neustadt – Mandelsloh



Naturbad
Franzsee
Moor statt Chlor

Ortsrat Mandelsloh
z.Hd. Herrn Ortsbürgermeister Günter Hahn
Heinrich-Rieckenberg-Str. 8
31535 Neustadt

Mandelsloh, den 28.09.2022

Antrag auf Zuschuss aus Ortsratsmitteln für die Franzsee Initiative e.V.

Hier: Wasser – Kostbarkeit für die Region

Maßnahme: Attraktivitätssteigerung und Verbesserung des regionalen Naherholungsangebotes in 31535 Neustadt – OT Mandelsloh und Amedorf

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Hahn,

seit 1997 betreibt die **Franzsee Initiative e.V.** (zunächst als Initiative) in Mandelsloh/Amedorf den Naturbadesee Franzsee ehrenamtlich in Eigenregie, um den Erhalt des Sees als Badesee und Freizeitangebot für die Bürgerinnen und Bürger in der Region Neustadt / Wedemark / Schwarmstedt zu sichern. Die Franzsee-Initiative hat zurzeit ca. 500 Mitglieder, die mit ihren Beiträgen für den Bestand des Bades sorgen. Zusätzlich wird der Verein durch Sponsoren unterstützt, um die Attraktivität unserer Dörfer zu bewahren. Darüber hinaus hat die Franzsee Initiative e.V. im Laufe der Jahre viele Veranstaltungen durchgeführt, um den Franzsee als Badesee zu erhalten:

- Lunchen und Planschen, Eisfeste, Flohmärkte, Weihnachtsmarkt, Open-Air-Kino, Osterfeuer in beiden Orten, Fest mit dem NDR bei dem die Renovierung des Planschbeckens gefördert wurde, die Italienische Nacht .
- Schulklassen aus der Region nutzen das Gelände für Klassenfeiern, Geburtstage wurden dort gefeiert, Kita veranstaltete Entenrennen, Kirche führte Taufen und Gottesdienste durch
- im Rahmen der Dorfentwicklung wurde 2008 das Projekt Gartenregion gestartet und der Franzsee profitierte davon - zwar mit viel bürokratischem Aufwand - aber auch jeder Menge Unterstützung von Ehrenamtlichen.
- In dieser Zeit wurde das alte Bademeisterhaus durch ein neues ersetzt, das „Teehäuschen“ und der Carport entstanden und last but not least wurden 3 neue Häuser samt Terrasse gebaut. Alle Verbindlichkeiten aus diesen Maßnahmen werden in einem Jahr getilgt sein.

Naturbad Franzsee
Zum Franzsee
31535 Neustadt
Mandelsloh / Amedorf
Telefon: 0 50 72-78 48 23

Franzsee Initiative e. V.
Amedorfer Str. 31
31535 Neustadt
Telefon: 0 50 72-980 490
wasser@franzseebad.de
www.franzseebad.de

Hannoversche Volksbank e. G.
IBAN:
DE81 2519 0001 6311 5565 00
BIC:
VOHADE2HXXX

Sparkasse Hannover
IBAN:
DE48 2505 0180 2003 8861 53
BIC:
SPKHDE2HXXX

Öffnungszeiten während der Badesaison
Mo – Fr (außerhalb der Ferien) 14:00 – 20:00 Uhr
Sa / So und tägl. in den Ferien 11:00 – 20:00 Uhr
Bei schlechtem Wetter täglich 16:00 – 19:00 Uhr

Diese und viele andere z.T. „unterirdische“ also nicht sichtbare Investitionen sind im Laufe der Jahre getätigt worden, um den Franzsee zu einem attraktiven Ausflugsziel in unserer Region werden zu lassen. Und nun sieht es so aus, als würde der Klimawandel und die Veränderung unserer Gesellschaft dieser Entwicklung ein Ende setzen. Das darf auf keinen Fall passieren – jetzt, da wir endlich einen Fahrradweg bekommen und auf radelnde Gäste hoffen können.

Im vergangenen Jahr haben wir uns Gedanken über eine zusätzliche bzw. alternative Nutzung des Geländes am Franzsee gemacht. Wir konnten uns vorstellen, dass solch ein Kleinod wie wir es hier haben, auch förderungs- und erhaltenswert ist. Mit professioneller Hilfe – wie bei unserem ersten Förderprogramm 2008 auch – wurde ein Konzept erarbeitet, das diesem Antrag beigefügt ist. Dieses Konzept fand bei unserer Mitgliederversammlung am 16.07.2022 die Zustimmung unserer Mitglieder. Gern stellen wir Ihnen das Projekt auch persönlich vor.

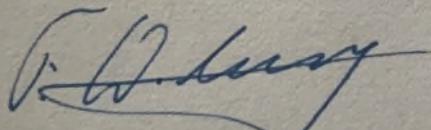
Wir haben viele Klinken geputzt, um für eine Förderung unseres Projektes zu werben: Bei Leader, bei der Gartenregion und bei der Regionalen Naherholung, Die Regionale Naherholung ist sehr interessiert, das Projekt zu fördern. Es gibt nur einen Haken – um die Förderung der Region von ca. 60 % zu bekommen, müssen die verbleibenden 40 % durch unentgeltliche Eigenleistungen, Anteile an den Kosten für Dienstleister, Eigenmittel oder durch Fremdförderung bzw. Sponsoren finanziert werden.

Die **Eigenmittel** der Franzsee Initiative e.V. sind durch die niedrigen Besucherzahlen der vergangenen Jahre aufgrund des Wassermangels begrenzt und konnten nur durch Veranstaltungen erzielt werden. Bisher haben wir die Zusage eines privaten Sponsors und einer Stiftung, einen Teil der **Fremdförderung** zu übernehmen. Die **Anfrage** bei LEADER läuft zurzeit. Diese Fremdförderer müssen sehr kurzfristig in den kommenden Wochen im Maßnahmenantrag an die Region aufgeführt werden.

Bitte prüfen Sie, ob aus Ortsratsmitteln ein Teilbetrag für die **Fremdförderung** der Maßnahmen der Franzsee Initiative e.V. im Antrag an das Team Naherholung genannt bzw. gewährt werden kann. Die Ausführung der einzelnen Module wird nicht sofort erfolgen, sondern voraussichtlich erst in den Jahren 2023 / 2024 abgeschlossen sein. Bitte bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung auch, dass ein Naherholungsgebiet nicht nur für den Franzsee von Vorteil wäre, sondern ein Gewinn für die BewohnerInnen unserer Ortschaften durch die nachhaltige Entwicklung unseres Umlandes. Die gemeinsame Nutzung durch alle Vereine, Schulen, Institutionen ist natürlich möglich.

Über einen zeitnahen positiven Bescheid würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Friedhelm Wedemeyer
1.Vorsitzender der Franzsee Initiative e.V.

Anlagen

Naturbad Franzsee
Zum Franzsee
31535 Neustadt
Mandelsloh / Amedorf
Telefon: 0 50 72-78 48 23

Franzsee Initiative e. V.
Amedorfer Str. 31
31535 Neustadt
Telefon: 0 50 72-980 490
wasser@franzseebad.de
www.franzseebad.de

Hannoversche Volksbank e. G.
IBAN:
DE81 2519 0001 6311 5565 00
BIC:
VOHADE2HXXX

Sparkasse Hannover
IBAN:
DE48 2505 0180 2003 8861 53
BIC:
SPKHDE2HXXX

Öffnungszeiten während der Badesaison
Mo – Fr (außerhalb der Ferien) 14:00 – 20:00 Uhr
Sa / So und tägl. in den Ferien 11:00 – 20:00 Uhr
Bei schlechtem Wetter täglich 16:00 – 19:00 Uhr

Wasser – Kostbarkeit für die Region

Attraktivitätssteigerung in der regionalen Naherholung

Franzsee Initiative e.V., Amedorfer Str. 31, 31535 Neustadt a.Rbge. OT Mandelsloh

Anlage

Zusätzliche Erläuterungen zum Antrag für Maßnahmen gemäß der Zuwendungsrichtlinien

Hier: 2. Gegenstand der Zuwendung

Die Franzsee Initiative e.V. möchte dafür sorgen, dass die Nutzung für Freizeitaktivitäten rund um den See nachfolgenden Generationen erhalten bleibt. Für uns ist es wichtig, bereits heute ein nachhaltiges Konzept zu erarbeiten, das sich den veränderten Interessen unserer Gesellschaft und den Klima-Veränderungen in den kommenden Jahren anpasst.

Gemäß § 2 der Satzung verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Verein setzt sich u. a. folgende Ziele:

1. Förderung des Schwimmsports und Schwimmunterrichts
2. Förderung jugendpflegerischer Arbeit
3. Schaffung von Flächen für Regionale Naherholung, Sport-, Gruppen- und Freizeitaktivitäten

Die Ziele werden verwirklicht durch Schaffung und Förderung aller notwendigen, dem Zweck des Vereins dienenden Einrichtungen, insbesondere der Erhaltung des früher öffentlich betriebenen Naturschwimmbades und seiner einmaligen kulturlandschaftlichen Erscheinung zum Wohle der Allgemeinheit.

2.6. Anlass der Maßnahme

Die Klimakrise (Hitze und wenig Niederschläge) hat in den letzten Jahren verstärkt zu einem Wassermangel am Natursee geführt. Darüber hinaus haben die Einschränkungen der Jahre 2020 und 2021 zu einem starken Rückzug vieler Menschen ins Private geführt.

2.7. Zielsetzung der Maßnahme

Die Initiative möchte durch Ergänzungen zum reinen Badebetrieb den See und das umliegende Areal als Treffpunkt für alle Bevölkerungsgruppen der Neustädter Ortschaften und der Region attraktiver machen. Im Jahr 2008 hatte die Initiative das Franzseebad bereits im Rahmen der Gartenregion neu konzipiert. Das Bad ist an den heutigen Leine-Heide-Radweg, die Kulturroute sowie den Jacobusweg angeschlossen.

2.2. Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Module 1 und 3:

Eine Kneippanlage zum Wassertreten plus Armbecken und Wasserschlauch für Güsse. Zielgruppe sind Menschen, die unter ständiger Überforderung durch Stress leiden, Badegäste, Wandergruppen, Fahrradfahrer*innen, Gruppen aus der Region, den umliegenden Orten und Vereinen. Darüber hinaus wird die Nutzung der Sauna (überwiegend

im Winter) durch ein Tauchfaß bereichert. Das Kneipp- Projekt inklusive der Bewegungsangebote ist für ein Freibad in unserer Region sicher einzigartig und hebt sich von den heutigen „Spaßbädern“ ab.

Modul 2:

Anlegen eines Barfuß-Pfades und mit Balanciermöglichkeiten als Ergänzung zu den bestehenden Erholungs-, Freizeit- und Spielmöglichkeiten auf Wiese und Beachvolleyballplatz. Zielgruppe sind Besucher*innen und Badegäste aus der Region, Kinder und Erwachsene aller Altersgruppen aus Kita, Schulen, Kirchengruppen, Sportvereinen.

Module 2 und 4:

Pflanzung von Blütenstauden und -gehölzen, die Hitzestress aushalten und eine Heimat für Insekten und der Tierwelt am Franzsee bieten. Zielgruppe für das Naturerlebnis sind Menschen, die sich wieder auf eine einfache, natürliche Lebensweise besinnen wollen und achtsam mit sich und ihrer Umwelt umgehen möchten.

Wir halten unser Projekt für zukunftsweisend! Im Zusammenspiel von Freizeit, Spaß, Bewegung, Natur und dem sich Besinnen auf erprobte körperliche Fähigkeiten und Erfahrungen kann ein tolles Projekt für Jung und Alt entstehen. Alle können ihr Wissen und ihre Wünsche einbringen und daraus entsteht eine gesunde Mischung, von der Viele profitieren können.

2.9. Die Sicherstellung der Unterhaltung

erfolgt durch die Franzsee Initiative e.V und die durch sie Beauftragten. Die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht übernimmt der Verein Franzsee Initiative e.V. und wird an die Mitarbeitenden delegiert, die für diese Angebote zuständig sind (Badeaufsicht, Hausmeister).

2.10. Die Einverständniserklärung

der Verpächter*innen liegt dem Antrag bei.

2.11. Die erforderlichen behördlichen Genehmigungen

werden wir bei Bedarf z.B. von der Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde einholen.

2.14. Barrierereduzierung

Beim Bau der neuen Holzhäuser am See, bekam die Franzsee Initiative e.V. die Auflage, diese erhöht zu bauen, da die Wiese am See im Überschwemmungsgebiet der Leine liegt. Aus diesem Grund konnte der Zugang zu den Sanitäranlagen nicht behindertengerecht angelegt werden. Nach Aussage der Behindertenbeauftragten der Stadt Neustadt während einer Begehung in 2021 können wir keine entscheidenden behindertengerechten Maßnahmen vornehmen. Wir sollen beim Einbau der Kneippanlage auf wenige Stufen achten. Die Sanitäranlagen sollten im Einzelfall für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich gemacht werden.

Franzsee Initiative e.V.

Mandelsloh, den 7. Juli 2022



Antragsformular für Maßnahmen gemäß der Zuwendungsrichtlinie Naherholung

Region Hannover

An
Region Hannover
Fachbereich Planung und Raumordnung
Team Regionale Naherholung
Höltystraße 17
30171 Hannover

Eingangsstempel

1. Angaben zum Antragsteller

1.1 Antragsteller / Antragstellerin:

- Gebietskörperschaft
 Gemeinnützige Organisation (Verein, Verband, Stiftung) im Sinne der Abgabenordnung
 Natürliche Person
 Sonstiges (bitte benennen):

1.2 Adresse:

Name: Franzsee Initiative e.V.
Straße, Hausnummer: Amedorfer Str. 31
PLZ, Ort: 31535 Neustadt
Telefon: 05072 / 05072 980 490
E-Mail: wasser(at)franzseebad.de
Fax:

1.3 Ansprechpartner/in:

Name, Vorname: Wedemeyer, Friedhelm 1. Vorsitzender

1.4 Bankverbindung:

Kreditinstitut: Konto 2003 886 153, BLZ 250 501 80, Sparkasse Hannover,
IBAN: IBAN: DE 48 250 501 80 2003 886 153, BIC: SPKHDE2HXXX.

1.5 Antragsteller/in ist vorsteuerabzugsberechtigt:

- ja nein

2. Gegenstand der Zuwendung

2.1 Titel der Maßnahme: **Wasser - Kostbarkeit für die Region**

2.2 Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 1.500 Zeichen/halbe Seite):

Barfuss-Pfad mit Balanciermöglichkeiten für alle Altersgruppen zum Intensivieren der täglichen Bewegung; auch als Ausflugsziel für Schulklassen oder Senior*innengruppen.

Beidseitige Pflanzung mit insektenfreundlichen Blütenstauden und Duftkräutern.

Das Zusammenspiel von Freizeit, Bewegung, Spaß und Naturerleben, sowie das Besinnen auf körperliche Fähigkeiten und Erfahrungen fördert die Gesundheit und das soziale Miteinander. Darin liegt das besondere Potential des Franzseebades.

Der Barfußpfad soll mit Rücksicht auf die Sommersaison (mit Baden und Veranstaltungen) und die Wintersaison (mit Saunabetrieb) im Herbst 2022 oder im frühen Frühjahr 2023 umgesetzt werden.

2.3 Zuwendungsgegenstand gemäß § 3 Abs. 1 Richtlinie über die Gewährung finanzieller Zuwendungen für regionalbedeutsame Maßnahmen im Bereich der regionalen Naherholung (Mehrfachnennungen möglich):

- Maßnahme zur regionalen Vernetzung und/oder in interkommunaler Kooperation
- Maßnahme, die die Naherholung mit den Aspekten Klimaschutz, Umweltbildung oder Gesundheit in beispielhafter Weise miteinander verbindet
- Maßnahme, die dazu beiträgt, bestehende regionale Naherholungsangebote barrierefrei zu gestalten bzw. nachzurüsten
- Maßnahme zur Qualitätsverbesserung, Modernisierung und Weiterentwicklung bestehender regionaler Naherholungsangebote
- Neuentwicklung eines Naherholungsangebotes von regionaler Bedeutung
- Maßnahme zur Verstetigung und Weiterentwicklung der Gartenregion
- Maßnahme der Kommunikation und Information von Naherholungsangeboten
- Sonstiges (bitte benennen):

2.4 Folgeprojekt:

- ja (Bezug bitte benennen):
- nein

2.5 Maßnahmeort (dem Antrag bitte Lageplan, Detailpläne, Bauzeichnungen, Fotos etc. beifügen / Anlage):

Franzsee Initiative e.V., Zum Franzsee 1, 31535 Neustadt a.Rbge. Mandelsloh
Anlage: Vorplanung mit erläuternden Fotos und Fotomontagen in der Anlage

2.6 Anlass der Maßnahme:

Die Nutzungseinschränkungen 2020/21 haben viele Freizeitaktivitäten auf den privaten Raum begrenzt. Der Verein will jetzt die gemeinschaftliche Nutzung des Franzseebades für Menschen aus der Umgebung wieder attraktiv machen.

2.7 Zielsetzung der Maßnahme:

Um das Erholungs- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen am Franzsee langfristig zu erhalten, will und muss der Verein die Nutzung über den reinen Badebetrieb hinaus erweitern und verbessern.

2.8 Zielgruppe der Maßnahme:

Menschen aus der Region und angrenzenden Gemeinden, Personen aller Altersgruppen aus örtlichen Institutionen, Vereinen, Schulklassen, Übernachtungsgäste.

2.9 Sicherstellung der Unterhaltung durch:

- Antragsteller/in
- andere (bitte benennen):

2.10 Eigentumsverhältnisse:

- Ich/wir bin/sind Eigentümer/in der zur Förderung beantragten Maßnahme (Fläche).
- Ich/wir bin/sind nicht (unterstreichen) Eigentümer/in der zur Förderung beantragten Maßnahme (Fläche). Eine Einverständniserklärung des Eigentümers/der Eigentümerin über die Durchführung der Maßnahme ist diesem Antrag beigelegt (Anlage).

2.11 Erforderliche behördliche Entscheidungen (Kopie bitte beifügen / Anlage):

Naturschutzrecht werden bei Bedarf nachgereicht
 Baurecht
 Wasserrecht werden bei Bedarf nachgereicht
 Denkmalschutzrecht
 Sonstiges (bitte benennen):

2.12 Kooperationspartner (bitte benennen):

Gebietskörperschaft:
 Gemeinnützige Organisation (Verein, Verband, Stiftung) im Sinne der Abgabenordnung:
Kooperation z-B. Barfußpfad sind mit Jugendfeuerwehr, GS Mandelsloh, Konfirmanden geplant
 Natürliche Person: Ehrenamtliche Mitarbeiter der Franzsee Initiative e.V.
 Sonstiges:

2.13 Synergieeffekte mit anderen Maßnahmen:

ja (bitte benennen): sind zur Zeit noch nicht erkennbar
 nein

2.14 Beitrag zur Förderung von Inklusion / Barrierereduzierung:

ja (bitte kurz erläutern): siehe Anlage Erläuterungen
 nein

2.15 Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern:

ja (bitte kurz erläutern):
 nein

2.16 Einbindung von Ehrenamt in die Umsetzung der Maßnahme:

ja (bitte kurz erläutern): Mitglieder des Franzseevereins sowie Sportverein, Kirchen, LandFrauen, Freiwillige Feuerwehr werden eingebunden.
 nein

2.17 Vorgesehene Maßnahmen zur Information und Bekanntmachung des Projekts (bitte benennen):

Bekanntmachung in der örtlichen Presse und Lokalradio. Jährlich finden überregionale Veranstaltungen (Lunchen und Planschen, Italienische Nacht, Weihnachtsmarkt, Kino u.a.) statt. Dabei wird Werbung über Presse und Flyer gemacht.

3. Ausgaben- und Finanzierungsplan

Bitte dem Antrag eine detaillierte Ausgabenaufstellung beifügen.

Detaillierte Auflistung der zu erwartenden Ausgaben getrennt nach Sach-, Personal-, Verwaltungs- und sonstigen Ausgaben. Fügen Sie auch die Ihnen vorliegenden Kostenvoranschläge, Angebote etc. bei.

	in €
Ausgaben der Maßnahme ohne Umsatzsteuer	14.160,00
+ Umsatzsteuer	2.251,50
= Gesamtausgaben (brutto)	16.411,50
- abzugsfähige Vorsteuer	2.251,50
- Eigenmittel	2.310,00
- Zuschuss aus anderen Förderprogrammen / sonstige Beiträge Dritter (bitte einzeln auflisten): <i>Riedlenbergstiftung Mandelsloh</i>	1.680,00
= Beantragte Zuwendung	10.170,00

Der Antragsteller hat eine eigene Rechnungsprüfungseinrichtung:

ja
 nein

4. Durchführungszeitraum / Zeitrahmen

4.1 **Beginn:** Herbst 2022

4.2 **Abschluss:** Frühjahr 2023

▶ **Hinweis:** Mit der Ausführung der Maßnahme (z. B. Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen) darf nicht vor Bewilligung durch die Region Hannover begonnen werden. Über eventuelle Ausnahmen vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns entscheidet die Bewilligungsstelle.

4.3 **Vorzeitiger Maßnahmenbeginn wird beantragt:**

ja (bitte begründen):

nein

4.4 **Zeitplan für Mittelabruf:**

nach Baufortschritt Winter 2022 oder Frühjahr 2023

5. Allgemeine Erklärungen

Der Antragsteller / Die Antragstellerin erklärt:

5.1 Mir/uns sind die Inhalte der Richtlinie über die Gewährung finanzieller Zuwendungen für regionalbedeutsame Maßnahmen im Bereich der regionalen Naherholung im Wortlaut bekannt, insbesondere die folgenden Paragraphen:

- ✓ § 1 Zuwendungszweck
- ✓ § 2 Zuwendungsvoraussetzungen
- ✓ § 4 Art, Umfang und Höhe der Zuwendung
- ✓ § 6 Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung
- ✓ § 7 Sonstige Zuwendungsbestimmungen
- ✓ § 10 Bewilligung
- ✓ § 13 Ergänzungen

5.2 Ich/wir verpflichte/n mich/uns, jede Abweichung von den gemachten Antragsangaben, jede zuwendungsrelevante Änderung, insbesondere des Verwendungszwecks, sowie jede Nichteinhaltung von Zuwendungsvoraussetzungen der Bewilligungsstelle unter Angabe von Gründen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

5.3 Ich/wir willige/n ein, dass die gemachten Angaben, die Anlagen und Unterlagen zur Antragsbearbeitung und Berechnung der Auszahlung von der Bewilligungsstelle nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere NDSG) erfasst, verarbeitet und gespeichert werden.

5.4 Ich/wir verpflichte/n mich/uns, die Region Hannover bzgl. einer bewilligten Maßnahme im Rahmen einer gemeinsamen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu beteiligen und auf die Gewährung von Zuwendungen der Region Hannover in geeigneter Weise hinzuweisen, Pressemitteilungen und Veröffentlichungstexte mit der Region Hannover abzustimmen sowie die Präsentation einer bewilligten Maßnahme im Rahmen von Veranstaltungen für Presse und Öffentlichkeit gemeinsam durchzuführen.

5.5 Ich/wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und erkenne/n die dargelegten Hinweise, Verpflichtungen, Einwilligungen und Erklärungen für mich/uns als verbindlich an.

6. Anlagen

Dem Antrag beigefügte Unterlagen:

- Lageplan, Detailpläne, Bauzeichnungen, Fotos
- Bewilligungsbescheid (Kopie) zu Förderungen Dritter
- Ausgabenaufstellung
- Einverständniserklärung des Eigentümers / der Eigentümerin oder Pacht-/Nutzungsvertrag für die Projektfläche
- Erforderliche behördliche Entscheidungen
- Sonstiges (bitte benennen):

Antrag zur Förderung Dritter als Anlage. Bewilligungsbescheid zu Förderungen Dritter liegt noch nicht vor.

Neustadt, den 31.8.2022

Ort, Datum


Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin



Antragsformular für Maßnahmen gemäß der Zuwendungsrichtlinie Naherholung

Region Hannover

An
Region Hannover
Fachbereich Planung und Raumordnung
Team Regionale Naherholung
Höltystraße 17
30171 Hannover

Eingangsstempel

1. Angaben zum Antragsteller

1.1 Antragsteller / Antragstellerin:

- Gebietskörperschaft
 Gemeinnützige Organisation (Verein, Verband, Stiftung) im Sinne der Abgabenordnung
 Natürliche Person
 Sonstiges (bitte benennen):

1.2 Adresse:

Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

1.3 Ansprechpartner/in:

Name, Vorname:

1.4 Bankverbindung:

Kreditinstitut:

IBAN:

1.5 Antragsteller/in ist vorsteuerabzugsberechtigt:

- ja nein

2. Gegenstand der Zuwendung

2.1 Titel der Maßnahme:

2.2 Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 1.500 Zeichen/halbe Seite):

2.3 Zuwendungsgegenstand gemäß § 3 Abs. 1 Richtlinie über die Gewährung finanzieller Zuwendungen für regionalbedeutsame Maßnahmen im Bereich der regionalen Naherholung (Mehrfachnennungen möglich):

- Maßnahme zur regionalen Vernetzung und/oder in interkommunaler Kooperation
- Maßnahme, die die Naherholung mit den Aspekten Klimaschutz, Umweltbildung oder Gesundheit in beispielhafter Weise miteinander verbindet
- Maßnahme, die dazu beiträgt, bestehende regionale Naherholungsangebote barrierefrei zu gestalten bzw. nachzurüsten
- Maßnahme zur Qualitätsverbesserung, Modernisierung und Weiterentwicklung bestehender regionaler Naherholungsangebote
- Neuentwicklung eines Naherholungsangebotes von regionaler Bedeutung
- Maßnahme zur Verstetigung und Weiterentwicklung der Gartenregion
- Maßnahme der Kommunikation und Information von Naherholungsangeboten
- Sonstiges (bitte benennen):

2.4 Folgeprojekt:

- ja (Bezug bitte benennen):
- nein

2.5 Maßnahmeort (dem Antrag bitte Lageplan, Detailpläne, Bauzeichnungen, Fotos etc. beifügen / Anlage):

2.6 Anlass der Maßnahme:

2.7 Zielsetzung der Maßnahme:

2.8 Zielgruppe der Maßnahme:

2.9 Sicherstellung der Unterhaltung durch:

- Antragsteller/in
- andere (bitte benennen):

2.10 Eigentumsverhältnisse:

- Ich/wir bin/sind Eigentümer/in der zur Förderung beantragten Maßnahme (Fläche).
- Ich/wir bin/sind nicht (unterstreichen) Eigentümer/in der zur Förderung beantragten Maßnahme (Fläche). Eine Einverständniserklärung des Eigentümers/der Eigentümerin über die Durchführung der Maßnahme ist diesem Antrag beigefügt (Anlage).

2.11 Erforderliche behördliche Entscheidungen (Kopie bitte beifügen / Anlage):

Naturschutzrecht werden bei Bedarf nachgereicht

Baurecht

Wasserrecht werden bei Bedarf nachgereicht

Denkmalschutzrecht

Sonstiges (bitte benennen): _____

2.12 Kooperationspartner (bitte benennen):

Gebietskörperschaft: _____

Gemeinnützige Organisation (Verein, Verband, Stiftung) im Sinne der Abgabenordnung: _____

Natürliche Person: _____

Sonstiges: _____

2.13 Synergieeffekte mit anderen Maßnahmen:

ja (bitte benennen): _____

nein

2.14 Beitrag zur Förderung von Inklusion / Barrierereduzierung:

ja (bitte kurz erläutern): _____

nein

2.15 Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern:

ja (bitte kurz erläutern): _____

nein

2.16 Einbindung von Ehrenamt in die Umsetzung der Maßnahme:

ja (bitte kurz erläutern): _____

nein

2.17 Vorgesehene Maßnahmen zur Information und Bekanntmachung des Projekts (bitte benennen):

3. Ausgaben- und Finanzierungsplan

Bitte dem Antrag eine detaillierte Ausgabenaufstellung beifügen.

Detaillierte Auflistung der zu erwartenden Ausgaben getrennt nach Sach-, Personal-, Verwaltungs- und sonstigen Ausgaben. Fügen Sie auch die Ihnen vorliegenden Kostenvoranschläge, Angebote etc. bei.

	in €
Ausgaben der Maßnahme ohne Umsatzsteuer	_____
+ Umsatzsteuer	_____
= Gesamtausgaben (brutto)	_____
- abzugsfähige Vorsteuer	_____
- Eigenmittel	_____
- Zuschuss aus anderen Förderprogrammen / sonstige Beiträge Dritter	_____
(bitte einzeln auflisten): _____	_____
_____	_____
_____	_____
= Beantragte Zuwendung	_____

Der Antragsteller hat eine eigene Rechnungsprüfungseinrichtung:

ja

nein

4. Durchführungszeitraum / Zeitrahmen

4.1 Beginn:	
4.2 Abschluss:	
▶ Hinweis: Mit der Ausführung der Maßnahme (z. B. Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen) darf nicht vor Bewilligung durch die Region Hannover begonnen werden. Über eventuelle Ausnahmen vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns entscheidet die Bewilligungsstelle.	
4.3 Vorzeitiger Maßnahmenbeginn wird beantragt:	
<input type="checkbox"/> ja (bitte begründen):	
<input type="checkbox"/> nein	
4.4 Zeitplan für Mittelabruf:	

5. Allgemeine Erklärungen

Der Antragsteller / Die Antragstellerin erklärt:	
5.1	Mir/uns sind die Inhalte der Richtlinie über die Gewährung finanzieller Zuwendungen für regionalbedeutsame Maßnahmen im Bereich der regionalen Naherholung im Wortlaut bekannt, insbesondere die folgenden Paragraphen: <ul style="list-style-type: none">✓ § 1 Zuwendungszweck✓ § 2 Zuwendungsvoraussetzungen✓ § 4 Art, Umfang und Höhe der Zuwendung✓ § 6 Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung✓ § 7 Sonstige Zuwendungsbestimmungen✓ § 10 Bewilligung✓ § 13 Ergänzungen
5.2	Ich/wir verpflichte/n mich/uns, jede Abweichung von den gemachten Antragsangaben, jede zuwendungsrelevante Änderung, insbesondere des Verwendungszwecks, sowie jede Nichteinhaltung von Zuwendungsvoraussetzungen der Bewilligungsstelle unter Angabe von Gründen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
5.3	Ich/wir willige/n ein, dass die gemachten Angaben, die Anlagen und Unterlagen zur Antragsbearbeitung und Berechnung der Auszahlung von der Bewilligungsstelle nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere NDSG) erfasst, verarbeitet und gespeichert werden.
5.4	Ich/wir verpflichte/n mich/uns, die Region Hannover bzgl. einer bewilligten Maßnahme im Rahmen einer gemeinsamen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu beteiligen und auf die Gewährung von Zuwendungen der Region Hannover in geeigneter Weise hinzuweisen, Pressemitteilungen und Veröffentlichungstexte mit der Region Hannover abzustimmen sowie die Präsentation einer bewilligten Maßnahme im Rahmen von Veranstaltungen für Presse und Öffentlichkeit gemeinsam durchzuführen.
5.5	Ich/wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und erkenne/n die dargelegten Hinweise, Verpflichtungen, Einwilligungen und Erklärungen für mich/uns als verbindlich an.

6. Anlagen

Dem Antrag beigefügte Unterlagen:	
<input type="checkbox"/>	Lageplan, Detailpläne, Bauzeichnungen, Fotos
<input type="checkbox"/>	Bewilligungsbescheid (Kopie) zu Förderungen Dritter
<input type="checkbox"/>	Ausgabenaufstellung
<input type="checkbox"/>	Einverständniserklärung des Eigentümers / der Eigentümerin oder Pacht-/Nutzungsvertrag für die Projektfläche
<input type="checkbox"/>	Erforderliche behördliche Entscheidungen
<input type="checkbox"/>	Sonstiges (bitte benennen):